Börsenblatt
für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.
Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

№ 92. Dienstags, den 19. October 1841.

Der Michaelis-Meßkatalog.

(Aus der L. Allg. Zeit.)

Der diesjährige Michaelis-Meßkatalog bringt abermals eine nicht geringe Anzahl seit der Ostermesse d. J. in den Handel gekommener oder fertig gewordener literarischer Producte zur Publicität. Die bisherige Einrichtung, wonach die Romane und dramatischen Werke abgesondert waren, ist verlassen worden, wogegen jetzt die Zeitschriften und dann die einzelnen Predigten und Schriften unter 5 Ngr. in besondere Abtheilungen gebracht sind. Die Gesammtzahl der als fertig aufgeführten Werke beträgt 3977, und diese zerfallen in folgende Abschnitte: Neue und neu aufgelegte Bücher 3107, Zeitschriften 181, deren Zahl darum so klein ist, weil die meisten in dem Oster-Meßkataloge für das ganze Jahr aufgeführt und daher diesmal nicht wiederholt sind; einzelne Predigten und Schriften unter 5 Ngr. 292; Erd- und Himmelskarten 107; kalligraphische, Zeichnen- ꝛc. Blätter 38; im Auslande in fremder Sprache erschienene Schriften 252; in dieser Abtheilung ist wieder jede Sprache besonders zusammengestellt. Wir zählen 4 Werke in böhmischer, 68 in dänischer, 3 in englischer, 97 in französischer, 19 in holländischer, 16 in italienischer, 30 in polnischer, 5 in schwedischer und 10 in ungarischer Sprache. Dann folgt ein Verzeichniß von 457 künftig erscheinenden Werken. Die fertigen Schriften sind von 592 Handlungen angezeigt, worunter Leipzig den ersten und Berlin den zweiten Rang einnimmt. Leipzig lieferte mittels 69 Handlungen 552 Werke, und außerdem das Königreich Sachsen 99 in 23 Handlungen; die Herzogthümer Sachsen mit Einschluß der kleinen Fürstenthümer 171 in 25 Handlungen; Preußen überhaupt mittels 200 Handlungen 1236 Werke, davon kommen auf Berlin in 65 Handlungen 483, außerdem auf den jenseit der Elbe gelegenen Landestheil in 49 Handlungen 230, auf die Gebietstheile zwischen Elbe und Weser in 33 Handlungen 222, auf Westfalen und Rheinland in 53 Handlungen 301 Werke. Baiern lieferte in 52 Handlungen 369 Werke, wovon auf Augsburg 58 in 6 Handlungen, München 56 in 7 Handlungen, Nürnberg 41 in 10 Handlungen, Regensburg 84 in 2 Handlungen kommen. Würtemberg lieferte in 41 Handlungen 289 Werke, darunter Stuttgart mit 20 Handlungen und 156 Werken. Auf Baden kommen 113 Werke in 17 Handlungen, auf die Schweiz 167 in 25 Handlungen. Die gesammten österreichischen Staaten lieferten 285 Werke in 41 Handlungen, worunter Wien mit 163 in 18 und Prag mit 42 Werken in 7 Handlungen. Die übrigen kleinen deutschen Staaten lieferten zusammen 528 Werke in 83 Handlungen, und zwar: Mecklenburg 39 in 8, Braunschweig 64 in 8, Hannover 93 in 11, Kurhessen 50 in 9, Großherzogthum Hessen 44 in 11, Schleswig und Holstein 47 in 7, Oldenburg 11 in 2, Nassau 2 in 1, Hamburg 115 in 12, Frankfurt 33 in 8, Bremen 27 in 4 und Lübeck 3 Werke in 2 Handlungen. Außerdem trugen noch dazu bei: 1 amsterdamer Handlung 15 Werke, 1 brüsseler 8, 3 kopenhagener 75, 2 gröninger 8, 1 harlemer 1, 1 leydener 9, 2 mitauer 4, 1 revaler 2, 1 pariser 30, 1 stockholmer 5, 1 utrechter 6 und 1 warschauer Handlung 7 Werke.

Geschäftsbetrieb durch Nichtbuchhändler.

Fortsetzung.

Ueber den eigenthümlichen Geschäftsbetrieb des Herrn Flemming in Glogau (sein Name ist nun einmal in dies. Bl. genannt) werden sehr viele Sortimentshandlungen (in Preußen wohl alle) ein und dasselbe Lied anstimmen. Bald ist es ein sehr edler, guter Zweck, der ihn bestimmt, mit den protestantischen Geistlichen der ganzen Monarchie in Correspondenz zu treten und der guten Sache seinen Verlag zu opfern, bald sind es die Magistrate größerer und kleiner Städte, welche wegen beispiellos billiger Sachen in Thätigkeit gesetzt werden, um Prämien zu verdienen, von denen die